

Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 18.05.2010

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 16:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 17:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Hoffmann
Herr Kleinkes
Frau Niederfranke
Frau Osthus

SPD

Herr Bauer
Frau Biermann
Herr Rodermund
Frau Selle

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Geil bis 17.05 Uhr TOP 15
Herr Schulz

BfB

Frau Lümke

FDP

Frau Burkert

Die Linke

Herr Straetmanns

Beratende Mitglieder

Frau Wiedemann

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Kähler - Dez. 5
Frau Kronsbein - Dez. 2
Frau Brand - 410
Herr Dr. Rath - 420.2
Herr Strzyzewski - 470
Frau Dr. Wrazidlo - 490

Herr Wörmann – Dez. 5

Herr Pilzer - 420
Frau Bielemeier - 460
Herr Dr. Renda - 480
Herr Backes - 410 - Schriftführer

Öffentliche Sitzung:

Frau Osthus leitet die Sitzung in Vertretung für den beruflich verhinderten Vorsitzenden Herrn Stucke.

Zu Punkt 1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 2. Sitzung des Kulturausschusses am 09.03.2010**

Die Niederschrift wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* Kulturausschuss - 18.05.2010 - öffentlich - TOP 1 - *

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 3 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 4 **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 5 **Fördermittel der regionalen Kulturförderung des Landes NRW**
Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0690/2009-2014

Frau Osthus wünscht, eine derartige Aufstellung der Förderungen möge künftig jährlich erfolgen. Auf Nachfrage von Frau Selle gibt Frau Bielemeier bekannt, dass der städtische Eigenanteil zu den Förderungen bei etwa 20 % liege. Herr Kähler erläutert auf Anfrage von Herrn Straetmanns, die Entscheidung über die Fördermittel liege aufgrund einer Strukturentscheidung in der Hand der OWL Marketing, um einen professionellen Ablauf bei der Vergabe von Fördermitteln zu gewährleisten.

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

* Kulturausschuss - 18.05.2010 - öffentlich - TOP 5 - *

Vor der Abstimmung über die TOP 6, 7, 11, 12, 13 und 14 verliert Frau Osthus einen Gemeinschaftsantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP, die Beschlussvorlagen zu den o. g. TOP um folgenden Zusatz zu ergänzen:

„Der Finanz- und Personalausschuss wird gebeten, noch vor Verabschiedung des Haushalts Einsparvorschläge zu beschließen, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden können und die in ihrer Summe der Höhe der zu beschließenden Einnahmesteigerungen entsprechen.“

Herr Kähler weist darauf hin, dass diese Bitte schon der Maßvorgabe des Rates aus dem Eckdatenbeschluss der Ratssitzung vom 25.03.2010 entspreche. Die Ratsvorgabe beziehe sich auf den Gesamthaushalt, für den Kulturbereich sei ebenfalls nur eine Gesamtbetrachtung sinnvoll. Eine Vorschlagsliste zu Einsparungen im Dezernat 2 sei bereits in Arbeit. Nach kurzer Beratung einigt sich der Kulturausschuss darauf, den Antragstext als Erläuterung zur Beschlussbegründung mit in das Protokoll aufzunehmen.

Frau Biermann bittet die Institutsleiter, kurz zu erläutern, welche Auswirkungen die Erhöhung der Entgelte und Gebühren für Menschen mit Behinderungen haben. Herr Kähler weist darauf hin, dass sich die Ermäßigungen auf die soziale Bedürftigkeit beziehen und somit am Einkommen der Zielgruppen orientiert seien. Eine spezifische Ermäßigungsgruppe „Behinderte“ gebe es daher nicht.

Zu Punkt 6 **Erhöhung der Eintrittsentgelte im Programmbereich des Kulturamtes**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0447/2009-2014

Ergänzend zur Vorlage erklärt Frau Brand, der Eintrittspreis für Bielefeldpass-Inhaber werde bei Kulturamtsveranstaltungen weiterhin einen Euro für Restkarten an der Abendkasse betragen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Erhöhung der Eintrittsentgelte im Programmbereich des Kulturamtes zu beschließen.

Das Kulturamt realisiert als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Bielefeld eine Steigerung der Eintrittsentgelte im Programmbereich in Höhe von jährlich 10.000 € Wegen der halbjährlichen Wirksamkeit werden für 2010 anteilig 5.000 € an Mehreinnahmen angestrebt. Ab 2011 wird der volle Betrag erwirtschaftet.

- mit großer Mehrheit bei einer Nein-Stimme beschlossen -

* Kulturausschuss - 18.05.2010 - öffentlich - TOP 6 - *

Zu Punkt 7 **Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadt Bielefeld für die Stadtbibliothek und Beschluss der Gebührensatzung für das Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0466/2009-2014

Herr Pilzer erklärt, um Ermäßigungen für Menschen mit Behinderungen zu gewähren, sei eine Satzungsänderung erforderlich.

Herr Dr. Rath weist auf eine redaktionelle Änderung in der Vorlage hin: Die geänderte Satzung solle ab dem 01.07.2010 greifen, nicht ab dem 01.04.2010.

Frau Osthus betont, dass die Institute auf eine Zustimmung angewiesen seien, damit die weitere Programmgestaltung nicht behindert werde.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbibliothek Bielefeld zum 01.07.2010 und die Gebührensatzung für das Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek zum 01.07.2010 zu beschließen.

- mit großer Mehrheit bei einer Nein-Stimme beschlossen -

* Kulturausschuss - 18.05.2010 - öffentlich - TOP 7 - *

Zu Punkt 8

Bereitstellung zusätzlicher Sachmittel im Haushaltsjahr 2010 für die innenräumliche Gestaltung/Zurüstung im "Amerikahaus"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0855/2009-2014

Herr Kähler betont, dass es sich um einen Folgebeschluss handele, der auf einem Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt fuße. Die Dringlichkeit sei gegeben.

Beschluss:

1.)

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, im Vorgriff auf die Verabschiedung des Haushaltes 2010 die Bereitstellung der erforderlichen zusätzlichen Sachmittel im Rahmen einer Fortsetzungsmaßnahme

in Höhe von 95.093,40 € bei der Produktgruppe 11 04 06 / Stadtbibliothek und

in Höhe von 21.671,63 € bei der Produktgruppe 11 04 08 / Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek zu beschließen.

2.)

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, im Vorgriff auf die Verabschiedung der Haushalte 2010/2011 die Genehmigung von Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2010 zu Lasten des Haushaltes 2011 in Höhe von 63.396,01 € bei der Produktgruppe 11 04 06 / Stadtbibliothek und

in Höhe von 14.447,76 € bei der Produktgruppe 11 04 08 / Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek zu beschließen.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

* Kulturausschuss - 18.05.2010 - öffentlich - TOP 8 - *

Zu Punkt 9

Bereitstellung zusätzlicher Sachmittel im Haushaltsjahr 2010 für die innenräumliche Gestaltung/Zurüstung im "Amerikahaus", Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 23

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0857/2009-2014

Auf Anfrage von Herrn Straetmanns bestätigt Herr Kähler, dass es sich nicht um zusätzliche Mittel handele.

Beschluss:

Die Dringlichkeitsentscheidung Nr. 23 mit dem Thema

– Bereitstellung zusätzlicher Sachmittel im Haushaltsjahr 2010 für die innenräumliche Gestaltung/Zurüstung im „Amerikahaus“ –

wird genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

* Kulturausschuss - 18.05.2010 - öffentlich - TOP 9 - *

Zu Punkt 10

Ermächtigung zur Eingehung von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2010 zu Lasten des Haushaltsjahres 2011 für eine erforderliche Sachmittelausstattung des Amtes Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek am neuen Standort „Amerikahaus“

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0856/2009-2014

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, im Vorgriff auf die Verabschiedung der Haushalte 2010/2011 die Genehmigung von Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2010 zu Lasten des Haushaltes 2011

in Höhe von 1.931.959,23 € bei der Produktgruppe 11 04 06 / Stadtbibliothek und

in Höhe von 443.975,00 € bei der Produktgruppe 11 04 08 / Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek zu genehmigen.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

* Kulturausschuss - 18.05.2010 - öffentlich - TOP 10 - *

Zu Punkt 11

Erhöhung der Kursentgelte der Volkshochschule

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0438/2009-2014

Frau Bielemeier weist auf besondere Kursangebote für Personen mit Behinderungen hin, hierfür gelten gesonderte Preisreduktionen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Erhöhung der Kursentgelte der Volkshochschule zu beschließen.

Die Kursentgelte der VHS werden grundsätzlich um 0,05 € je Unterrichtseinheit angehoben, die Kursentgelte im Ernährungsbereich (Kochkurse) werden um 0,55 € pro Unterrichtseinheit und die Entgelte für Kurse des Fachbereichs Sprachen im Firmengeschäft um 13% angehoben.

- mit großer Mehrheit bei einer Nein-Stimme beschlossen -

* Kulturausschuss - 18.05.2010 - öffentlich - TOP 11 - *

Zu Punkt 12

Änderung der Entgeltordnung für die Musik- und Kunstschule der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0707/2009-2014

Herr Strzyzewski erläutert die Vorlage und weist auf die neue Begren-

zung von Mehrfächerbelegungen hin. Generell sei man darum bemüht gewesen, eine Strukturänderung ohne nennenswerte Preiserhöhungen zu realisieren. Herr Geil erinnert daran, die letzte Erhöhung der Kursgebühren habe zu einem Teilnehmerrückgang geführt. Daher sei die nun präsentierte Vorlage optimal.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Veränderung der Entgeltordnung der Musik- und Kunstschule zum 01.08.2010 zu beschließen.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

* Kulturausschuss - 18.05.2010 - öffentlich - TOP 12 - *

Zu Punkt 13

Änderung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für das Historische Museum

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0426/2009-2014

Herr Dr. Renda weist auf eine redaktionelle Änderung in der Vorlage hin: Die Änderung der Entgeltordnung solle ab dem 01.07.2010 greifen, nicht ab dem 01.04.2010.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Veränderung der Entgeltordnung des Historischen Museums (s. Anlage) zum 01.07.2010 zu beschließen.

Mit dem Ziel einer Einnahmeerhöhung sollen folgende Eintrittspreise verändert werden:

Personenkreis	alt	neu
Einzelbesucher (Dauerausstellung)	3,00 €	4,50 €
Einzelbesucher (Wechselausstellung)	4,50 €	6,00 €
Jahreskarte Erwachsene	30,00 €	45,00 €
Gruppe ermäßigt pro P. (Dauerausstellung)	2,00 €	3,00 €
Gruppe ermäßigt pro P. (Wechselausstellung)	3,50	5,00
Familienkarte (Dauerausstellung)	7,00 €	8,00 €
Familienkarte (Wechselausstellung)	8,00 €	9,00 €

- mit großer Mehrheit bei einer Nein-Stimme beschlossen -

* Kulturausschuss - 18.05.2010 - öffentlich - TOP 13 - *

Zu Punkt 14**Änderung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für das Naturkunde - Museum**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0448/2009-2014

Frau Dr. Wrazidlo weist auch für das Naturkunde-Museum auf eine reaktionelle Änderung in der Vorlage hin: Die Änderung der Entgeltordnung solle auch hier ab dem 01.07.2010 greifen, nicht ab dem 01.04.2010.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Veränderung der Entgeltordnung des Naturkunde-Museums (s. Anlage) zum 01.07.2010 zu beschließen.

Mit dem Ziel einer Einnahmeerhöhung sollen folgende Eintrittspreise verändert werden:

Personenkreis	alt	neu
Einzelbesucher	2,00 €	2,50 €
Jahreskarte Erwachsene	12,00 €	15,00 €
Einzelbesucher ermäßigt	1,00 €	1,50 €
Gruppe ermäßigt pro P.	0,50 €	1,00 €
Jahreskarte ermäßigt	5,00 €	10,00 €
Familienkarte pro P. ab 2 Personen	1,00 €	1,50 €
Jahreskarte Familie		30,00 €

- mit großer Mehrheit bei einer Nein-Stimme beschlossen -

* Kulturausschuss - 18.05.2010 - öffentlich - TOP 14 - *